



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FC UNION BERLIN
27. SPIELTAG | 30.03.2024, 15.30 UHR





ADLER- GEBABBEL



#SGEFCU

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin. Nach der Länderspielpause beginnen die Adlerträger mit zwei Heimpartien in Folge und möchten nach dem 1:3 in Dortmund wieder punkten, um Platz sechs zu festigen. Für unsere Frauen geht es am Ostersonntag um den Einzug ins DFB-Pokalfinale, weswegen Comiczeichner Michael Apitz die beiden Partien in seinem Adlergebabbel aufgegriffen hat.

Union Berlin hat unterdessen in der Rückrunde fleißig gepunktet und sich um neun Zähler vom Relegationsplatz entfernt, überwiegend durch ertragreiche Vorstellungen an der Alten Försterei. Auswärts ist die Ausbeute mit acht Punkten überschaubar, in Frankfurt gelang der letzte Sieg vor über fünf Jahren. Diese Serie darf gerne weitergehen. **Forza SGE!**



Trifft beim vergangenen Heimspiel gegen Hoffenheim – und gerne gegen Union Berlin, denn die Eisernen sind der einzige Bundesligist, gegen den er zwei Pflichtspieltore erzielt hat (beide für Freiburg): Robin Koch (Mitte).

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Martin Ohnesorge, Archiv, imago images | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Trifft zuletzt gegen Bremen, nach einem Doppelpass mit Vertessen: Brenden Aaronson, Bruder von Eintrachts verliehenem Spieler Paxten.

GEGNERCHECK

FLANKENGEBALLER

Ende November hat Nenad Bjelica von Urs Fischer auf der Cheftrainerposition bei den Eisernen übernommen und seither in der Bundesliga mehr Spiele gewonnen als verloren (6/3/5). Damit hat sich Union unter dem ehemaligen Spieler des 1. FC Kaiserslautern (2001 bis 2004) von den Abstiegsrängen distanziert und hofft nun auf den dritten Auswärtssieg der Saison.

In der Regel lässt Bjelica seine flankenfreudige Mannschaft (14 pro Spiel, ligaweit Rang zwei) im 3-5-2-System auftreten. Im Tor ist Ex-Adlerträger Frederik Rönnow gesetzt, davor agiert zumeist die Dreierkette mit dem Niederländer Danilo Doekhi, Winterneuzugang Kevin Vogt (aus Hoffenheim) und Portugals 72-fachen U-Nationalspieler Diogo Leite.

Rani Khedira und Lucas Tousart zogen in den vergangenen Wochen im Zentrum die Fäden, während Topscorer Robin Gosens (6/1) über die linke Seite aufläuft. Kapitän Christopher Trimmel oder Josip Juranovic sind die meistgewählten Optionen auf der rechten Seite.

Beim jüngsten 2:1-Erfolg gegen Bremen agierte Brenden Aaronson, Bruder von Adlerträger Paxten, auf der Zehn, in der Offensive liefen Mikkel Kaufmann und Yorbe Vertessen im Doppelsturm auf. Letzterem gelang gegen die Hanseaten jeweils ein Tor und ein Assist. Bei seinem Ex-Klub PSV Eindhoven spielte der Belgier mit Mario Götze und Philipp Max zusammen.



Ehemaliger Adlerträger im Union-Trikot:
Der dänische Nationaltorhüter Frederik Rönnow.

SPIELER IM FOKUS

IM DAUEREINSATZ

Beim 1. FC Union Berlin wird Frederik Rönnow zwischen den Pfosten stehen. Nur bei der 0:2-Niederlage gegen Leipzig am 20. Spieltag musste der Däne krankheitsbedingt passen, ansonsten absolvierte er wettbewerbsübergreifend jedes Spiel und kam somit auch in der Königsklasse gegen den SC Braga, die SSC Napoli und Real Madrid zu Einsätzen über die volle Distanz.

Schon in der Vorsaison gehörte der 1,88 Meter große Schlussmann zu den besten Keepern der Bundesliga. In 29 Spielen parierte er insgesamt 94 Bälle und überbot seinen xSaves-Wert (Wahrscheinlichkeit, dass der Ball vom Torwart pariert wird) um neun. Rönnow hielt 2022/23 somit deutlich mehr Abschlüsse des Gegners als erwartet.

2018 ging der 31-Jährige den Schritt ins Ausland und wechselte von Brøndby IF zur Eintracht. 2020 verlieh die Eintracht Rönnow zunächst für eine Saison an den FC Schalke 04. Im Sommer 2021 schloss er sich dem Klub aus Köpenick an, für den er mittlerweile 87 Pflichtspiele absolviert hat.

- Ex-Adlerträger: Elf von 83 Bundesligaspielen für die Eintracht
- 42 Gegentore in der laufenden Saison – unter allen Teams im letzten Tabelelendrittel sind das die wenigsten
- 99 Gegentreffer im Union-Trikot in Pflichtspielen



EINTRACHT IN DER REGION 2024

<i>20.05., 15.30 UHR</i>	FFH Europa Team in Hattersheim
<i>29.05., 18.30 UHR</i>	SG Laufenselden
<i>16.06., 15.30 UHR</i>	FC Sportfreunde 1924 Ostheim
<i>21.06., 18.30 UHR</i>	FC Homberg 1924
<i>28.06., 18.30 UHR</i>	FSV Lahnlust Buchenau 1921
<i>06.07., 15.30 UHR</i>	FC Germania Leeheim
<i>12.07., 18.30 UHR</i>	TSV 1921 Geiß-Nidda
<i>30.08., 18.30 UHR</i>	SV Rot Weiß 22 Burghaun
<i>07.09., 15.30 UHR</i>	FSV Bergshausen
<i>13.09., 18.30 UHR</i>	SV 1899 Staufenberg
<i>02.10., 18.30 UHR</i>	SV Affolterbach

Alle „Eintracht in der Region“-Termine,
weitere Informationen und Ticket-News unter
eintracht.de/inderregion



#SGESCHICHTE



GEBBI KOMMT!

Aufstiegs- und Nichtabstiegsheld mit der Eintracht, dazu sensationeller Zweitligaaufsteiger mit Union Berlin. Marco Gebhardt hat eine emotionale Vergangenheit bei beiden Vereinen. Kurios, dass nun innerhalb von 24 Stunden seine beiden Ex-Vereine aufeinandertreffen und er mit seinem aktuellen Verein nach Frankfurt zurückkehrt.

Gebhardt coacht seit etwas über einem Jahr den 1. FFC Turbine Potsdam, stieg mit dem Klub zunächst aus der Bundesliga ab und strebt nun den direkten Wiederaufstieg an. Zwei Punkte zwischen Platz eins und fünf versprechen spannende Wochen, in denen der aktuelle Rangdritte jeden Zähler benötigt – natürlich auch am Ostersonntag, wenn Gebhardt und Co. bei Eintracht Frankfurt U20 am Brentanobad zu Gast sind (14 Uhr). Sollte es nicht zum Wiederaufstieg kommen, winkt Gebhardt das Duell mit den Frauen vom 1. FC Union Berlin in der kommenden Saison. 14 Spiele, 14 Siege, 89:3 Tore ist derzeit die beeindruckende Bilanz der Köpenickerinnen in der drittklassigen Regionalliga Nordost. Da können die Männer nicht mithalten ...

Eintracht vor Ort

Überall gibt's eine Eintrachtstraße, nur nicht in Frankfurt. Die Eintrachtstraße in Berlin befindet sich mitten in Pankow. Eine kleine, nicht mal 150 Meter lange, gemütliche Straße mit historischen Gebäuden und so schönen Institutionen wie dem Kindergarten Krikelkrakel und der Musikschule Musikseeräuber. Die bietet sogar Xylophon-Unterricht!



Wir erinnern uns gerne

Fast taggenau vor einem Jahr besiegte die SGE den 1. FC Union Berlin im Viertelfinale des DFB-Pokals mit 2:0. Beide Treffer in der ausverkauften Hütte erzielte Kolo Muani.

Wir erinnern uns nicht gerne

Rund zwei Wochen vor dem erfolgreichen Pokalspiel verlor die Eintracht das Bundesligaduell in Berlin. Khedira und Behrens netzten für die Gastgeber.

Aus dem Archiv

Final-T-Shirt der B-Juniorinnen der SGE aus dem Sommer 2022. Die Mädels gewannen im Halbfinale gegen Union und erreichten das Finale um die Deutsche U17-Meisterschaft (1:2 gegen den HSV).



KURZ GEMELDET

RUND UMS TEAM

- Robin Koch hat 65 Prozent seiner Zweikämpfe in dieser Saison gewonnen und liegt damit auf Rang fünf der Bundesliga.
- Willian Pacho ist Eintrachts Spitzenreiter bei den versuchten Tacklings (50).

RUND UM DIE EINTRACHT

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- Die März-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Fanshop erhältlich. Die Titelgeschichte: 125 Jahre Eintracht Frankfurt. Außerdem: Niels Nkounkou im Interview, Hugo Ekitiké und Lianne Gräwe im Porträt, Eagles25 mit Dario Gebuhr, Was macht eigentlich Michael König und vieles mehr.



9

Auswärtspartien hat Union in dieser Saison verloren – Ligahöchstwert. Die beiden Siege gelangen in Darmstadt und Sinsheim, einen Punkt gab's jeweils in Freiburg und Mainz.

14

Punkte hat Union sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde geholt. An den ersten neun Spieltagen der zweiten Saisonhälfte holten die Berliner nur 2022/23 mehr Punkte (18).

9/9

Partien verlor Union gegen die aktuellen Top-Sechs-Teams der Bundesliga, bei 2:24 Toren. Die Eintracht siegte in Köpenick im November mit 3:0.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	24	0	0
33	Jens Grahl	2	0	1
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	25	0	0
4	Robin Koch	23	2	0
5	Hrvoje Smolcic	10	1	0
20	Makoto Hasebe	6	0	0
24	Aurélio Buta	24	1	1
29	Niels Nkounkou	21	3	2
31	Philipp Max	19	1	2
34	Nnamdi Collins	0	0	0
35	Tuta	24	0	2
47	Elias Baum	4	0	0

Mittelfeld

8	Farès Chaibi	21	1	3
15	Ellyes Skhiri	21	2	1
16	Hugo Larsson	22	2	1
17	Sebastian Rode	7	0	0
22	Timothy Chandler	3	0	1
25	Donny van de Beek	6	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	24	4	2
27	Mario Götze	23	3	2

Angriff

7	Omar Marmoush	21	10	6
9	Sasa Kalajdzic	5	0	1
11	Hugo Ekitiké	7	0	1
19	Jean-Mattéo Bahoya	3	0	0
36	Ansgar Knauff	23	7	1
48	Ignacio Ferri Julià	4	1	0



Tor

1	Frederik Rönnow	25	0	0
12	Jakob Busk	0	0	0
37	Alexander Schwolow	1	0	0

Abwehr

2	Kevin Vogt	10	0	0
3	Paul Jaeckel	5	0	0
4	Diogo Leite	24	0	0
5	Danilho Doekhi	16	2	0
6	Robin Gosens	23	6	1
18	Josip Juranovic	14	0	2
26	Jérôme Roussillon	21	0	1
28	Christopher Trimmel	19	0	1
31	Robin Knoche	19	0	0

Mittelfeld

7	Brenden Aaronson	22	2	0
8	Rani Khedira	14	0	0
13	András Schäfer	13	1	1
19	Janik Haberer	18	0	1
20	Aissa Laidouni	18	0	3
29	Lucas Tousart	16	0	0
33	Alex Král	21	0	0

Angriff

9	Mikkel Kaufmann	13	1	0
10	Kevin Volland	19	2	4
11	Chris Bedia	4	0	0
14	Yorbe Vertessen	7	1	2
16	Benedict Hollerbach	20	3	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Nenad Bjelica



27. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	66:18	70
2		FC Bayern München	78:31	60
3		VfB Stuttgart	60:31	56
4		Borussia Dortmund	53:32	50
5		RBL Leipzig	60:32	49
6		Eintracht Frankfurt	42:35	40
7		FC Augsburg	43:42	35
8		TSG Hoffenheim	44:50	33
9		SC Freiburg	36:48	33
10		SV Werder Bremen	35:41	30
11		1. FC Heidenheim	35:44	29
12		Bor. Mönchengladbach	46:50	28
13		1. FC Union Berlin	25:42	28
14		VfL Wolfsburg	31:44	25
15		VfL Bochum	30:54	25
16		1. FSV Mainz 05	22:46	19
17		1. FC Köln	20:47	18
18		SV Darmstadt 98	26:65	13

Stand: 26. März 2024

30. - 31. MÄRZ

Sa., 15.30 Uhr
 B04 – TSG
 BMG – SCF
 SGE – FCU
 RBL – FSV
 SVW – WOB

Sa., 18.30 Uhr
 FCB – BVB

So., 15.30 Uhr
 FCA – KOE

So., 17.30 Uhr
 VfB – FCH

So., 19.30 Uhr
 BOC – SVD

MATCHDAY SPECIAL



SCHAL

SINCE 1899

10 €

MATCHDAY SPECIAL